

## Grußwort

Für den  
Internationalen Arbeitskreis  
Literatur und Politik  
in Deutschland e.V.

Prof. Dr. Matteo Galli  
Dr. Helmut Schmitz  
Prof. Dr. Heinz-Peter Preußner  
Prof. Dr. Anthony Visser

**D**ie an Diskontinuitäten und Brüchen reiche deutsche Geschichte weist ein verstärktes Bedürfnis nach Mythen auf. Sie fiktionalisieren historische Ereignisse mit der Absicht, das Disparate zu heilen, die nie gewesene Einheit zu beschwören und zugleich zu stiften.

Dadurch kompensieren solche Gründungsmythen einen Mangel an »selbstverständlicher« – nationaler – Identität. Sie werden als positive Stereotype entworfen, können aber als Heteroimages und Fremderzählungen zur Germanophobie umgewertet werden.

Viele deutsche Gründungsnarrative wurden wirkmächtig während und nach den wiederkehrenden Bemühungen um nationale Einigung: von der Hermannsschlacht über die Nibelungensage bis hin zur Vereinigung von 1989.

Ein strikt gegensätzliches Paradigma wird insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg virulent: die Gruppe 47 oder die Studentenbewegung schreiben die gewollte Diskontinuität in ihr Gründungsmoment ein.

Wir laden Sie herzlich zur ersten Tagung des Zyklus' »Europäische Mythen und nationale Identität« nach Ferrara ein.

## TAGUNGSLEITUNG UND VERANTWORTLICH

Prof. Dr. Matteo Galli, Ferrara

## WISSENSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG UND MODERATION

Prof. Dr. Matteo Galli, Ferrara  
Prof. Dr. Heinz-Peter Preußner, Bremen  
Dr. Helmut Schmitz, Coventry (Warwick, UK)  
Prof. Dr. Anthony Visser, Leiden (NL)

## REFERENT(INN)EN

PD Dr. Julia Bertschik, Berlin  
Prof. Dr. Karin Bruns, Linz (A)  
Dr. Nikolaus Buschmann, Tübingen  
Dott. Simone Costagli, Ferrara  
Prof. Dr. Horst Domdey, Berlin  
Dr. Hans Joachim Hahn, Jelenia Gora (PL)  
Prof. Dr. Andrea Jäger, Halle/Saale  
Dr. Johannes John, München  
Dr. Esther Kilchmann, Berlin/Zürich (CH)  
Dr. Wolfgang Kraushaar, Hamburg  
Prof. Dr. Klaus Kreimeier, Siegen  
Dr. Kajo Nigggestich, Milano (Goethe Institut)  
Prof. Dr. Rolf Parr, Bielefeld  
Dr. Alexandra Pontzen, Aachen  
PD Dr. Michael Rohrwasser, Berlin  
Prof. Dr. Rolf Selbmann, Bamberg  
Prof. Dr. Klaus Theweleit, Freiburg/Breisgau  
PD Dr. Niels Werber, Bochum  
Dr. Stefan Willer, Berlin  
Dr. Wulf Wülfing, Bochum

## IN ZUSAMMENARBEIT MIT

Dipartimento di Scienze Umane  
Università di Ferrara  
Goethe Institut Mailand  
Fondazione della Cassa  
di Risparmio di Ferrara  
Institut für kulturwissenschaftliche  
Deutschlandstudien der Universität Bremen  
Internationaler Arbeitskreis  
Literatur und Politik in Deutschland, e.V.



## Programm

DEUTSCHE GRÜNDUNGSMYTHEN  
VON DER HERMANNSSCHLACHT BIS ZUM »WUNDER VON BERN«

1. INTERNATIONALE TAGUNG IM RAHMEN DES PROJEKTES  
»EUROPÄISCHE MYTHEN UND NATIONALE IDENTITÄT«

UNIVERSITÀ DI FERRARA, AULA MAGNA DEL RETTORATO,  
VIA SAVONAROLA 9, FERRARA / ITALIEN

### Freitag, 6. Mai 2005

15:00 **Matteo Galli, Kajo Niggestich**  
Eröffnung und Begrüßung

SEKTION I – MODERATION ANTHONYA VISSER

15:30 **Rolf Parr** Das System der deutschen Gründungsmythen. Von Napoleon bis zur Wende von 1989

16:15 **Esther Kilchmann** Wer überliefert?  
Wie die Nationale Literaturgeschichte der Literatur die Mythenbildung abnahm.

17:00 Kaffeepause

SEKTION II – MODERATION HELMUT SCHMITZ

17:30 **Rolf Selbmann** Sinnstiftung durch Erfindung.  
Der Mythos deutsche Klassik

18:15 **Wulf Wülfing** Der Luise-Mythos als Gründungsmythos des »neuen« Preußen

20:00 Abendessen

### Samstag, 7. Mai 2005

08:00 Frühstück

SEKTION III – MODERATION HEINZ-PETER PREUSSER

09:00 **Nikolaus Buschmann** »Ein Hohelied von Heldenmut und Heldentreue« Der Nibelungenmythos im Selbstbild der deutschen Nation 1800 bis 1950

09:45 **Julia Bertschik** »The Birth of a Nation?«  
Deutsche Gründungsmythen im 19. Jahrhundert am Beispiel Wilhelm Raabes

10:30 Kaffeepause

SEKTION IV – MODERATION MATTEO GALLI

11:00 **Niels Werber** Die geopolitische Erfindung von Nation und Reich. Heinrich von Kleists Hermannsschlacht als Gründungsmythos

11:45 **Klaus Kreimeier** Ein Film der deutschen Treue? Fritz Langs Nibelungen und der Kampf um die Deutungshoheit in der Weimarer Republik

12:30 **Hans Joachim Hahn** Der Erste Weltkrieg als Gründungsmythos nationalsozialistischer Weltanschauung

13:15 Mittagessen, Kaffee

SEKTION V – MODERATION HEINZ-PETER PREUSSER

16:00 **Stefan Willer** Das »Erbe« als Neugründungsmythos der deutschen Literatur 1945 – 1949

16:45 **Alexandra Pontzen** Der unmögliche Chronotopos: Die »Stunde Null«

17:30 **Andrea Jäger** Das Reich der Notwendigkeit. Die Gründerzeitliteratur der DDR arbeitet am Mythos Arbeit

18:15 Pause

19:30 **Klaus Theweleit** Lesung

21:00 Abendessen

### Sonntag, 8. Mai 2005

08:00 Frühstück

SEKTION VI – MODERATION HELMUT SCHMITZ

09:00 **Horst Domdey, Michael Rohrwasser**  
Der Mythos von 68 und dessen jüngste Kritik

09:45 **Wolfgang Kraushaar** Der Mythos vom bewaffneten Kampf. Die RAF im Spannungsfeld von Herausforderung und Bedrohungsphantasie

10:30 Kaffeepause

SEKTION VII – MODERATION ANTHONYA VISSER

11:00 **Simone Costagli** Ein glücklicher Ausgang für die deutsche Geschichte? »Heimat 3« und die Romantik als Gründungsmythos des vereinigten Deutschlands.

11:45 **Karin Bruns** Neues aus der »alten Welt«. Trans-/nationale Gründungsmythen und ihre Repräsentation im Internet

12:30 **Johannes John** Bern – München – Rom: Identitätsgenerator Fußball

13:30 Abschlussdiskussion und Resümee der Veranstaltung

15:00 Ende der Veranstaltung  
Abreise